

Erlenschaumzikade (*Aphrophora alni*)

Einordnung

Die Erlenschaumzikade zählt zur Familie der Schaumzikaden (*Cercopidae*), zur Unterordnung *Homoptera* und zur Ordnung der Schnabelkerfe (*Hemiptera*).

Beschreibung

Adulte 8-11mm lang; graubraun bis olivbraun, mit schwarzen Punkten; Halsschild und Kopf mit Mittelkiel; Vorderflügel mit hellem Fleck; Larve cremeweiß bis grau, mit 2 Punkten zwischen den Augen.

Lebensweise

Im Spätfrühling und im Frühsommer schlüpfen die Larven aus den überwinterten Eiern in Bodennähe. In einem zähen Schaumballen saugen sie Pflanzensaft und durchlaufen 5 Larvenstadien, bevor ab Ende Juni die adulten Tiere anzutreffen sind. Diese bewegen sich mehr springend als fliegend, steigen an den Wirtspflanzen empor und saugen am jungen Pflanzengewebe. Ab Ende Juli bis Oktober erfolgt die Eiablage an altem Gewebe und bei Einsetzen der ersten Frühfröste sterben die Imagines. Als Wirtspflanzen kommen neben der Erdbeere noch u. a. verschiedene Kräuter in Frage.

Schaden und Symptome

Die Erlenschaumzikade verursacht durch die Saugtätigkeit so gut wie gar keinen Schaden. Die verursachten Schaumflocken sind meist in Bodennähe zu finden und somit kaum als lästig anzusprechen.

Diagnose

Die typischen, in der Konsistenz zähen Schaumflocken meist in Bodennähe lassen leicht auf die Erlenschaumzikade schließen, wobei auch die Wiesenschaumzikade an der Erdbeere auftreten kann.

Bekämpfung

- nicht notwendig